

## Demenzfreundliche Apotheken im Landkreis Neu-Ulm

Apotheken qualifizieren sich als Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörige

**17.10.2022** – Im Landkreis Neu-Ulm startet das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“. Sieben Apotheken bieten Beratung und Hilfe für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige.

Für viele Betroffene und deren Angehörige ist die Diagnose Demenz ein Tabuthema und erzeugt große Unsicherheiten. Geeignete Hilfe zu finden, ist oft nicht leicht. Umso bedeutender ist es daher, dass Apotheken eine passende und gezielte Beratung für an Demenz erkrankte Menschen anbieten können. Die am Projekt teilnehmenden Apotheken absolvieren eine spezielle Schulung und sind an dem Logo „Demenzfreundliche Apotheke“ für Ratsuchende zu erkennen.

„Ich freue mich sehr, dass es in unserem Landkreis für betroffene Patientinnen und Patienten jetzt das niederschwellige Angebot gibt, sich in einer speziell geschulten Apotheke weiterführende Informationen, tiefgehende Beratung und Unterstützung zum Thema Demenz zu holen“, sagt Franziska Utzinger, Pressesprecherin der Apotheken im Landkreis Neu-Ulm. „Wir Vor-Ort-Apotheken sind ein entscheidender Teil im Demenz- und Pflege-Netzwerk, da wir durch die wohnortnahe Versorgung jeden Tag direkten Kontakt zu unseren Patientinnen und Patienten haben und ein Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Gesundheit sind.“

### Projekt wurde im Landkreis von der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> angestoßen

Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Neu-Ulm regte die Umsetzung des Projekts „Demenzfreundliche Apotheke“ in der Region an. Geschäftsstellenleiter Marc Löchner berichtet: „Der Landkreis Neu-Ulm setzt das Projekt nach Augsburg als zweiter im Regierungsbezirk Schwaben um. Wir freuen uns, dass wir die Apotheken mit den weiteren lokalen und regionalen Partnern aus dem Gesundheitssektor vernetzen und damit eine bessere medizinische Versorgung in Wohnortnähe bieten können.“

Landrat Thorsten Freudenberger begrüßt das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ sehr: „In einer älter werdenden Gesellschaft müssen wir mit einer steigenden Zahl an Demenzerkrankungen rechnen. Deshalb wollen wir Strukturen schaffen beziehungsweise vorhandene Strukturen ausbauen, um Betroffenen und Angehörigen einfachen Zugang zu Hilfsangeboten zu ermöglichen. Die an diesem Projekt teilnehmenden Apotheken sind ein weiterer wichtiger Baustein in diesem Netzwerk.“

Mit dem Landkreis Neu-Ulm wächst das bayernweite Netzwerk „Demenzfreundliche Apotheke“ weiter. Das Projekt startete im Jahr 2014 auf Initiative des Qualitätszirkels Pharmazeutische Betreuung Augsburg der Bayerischen Landesapothekerkammer und der Alzheimer Gesellschaft Augsburg. Aktuell nehmen Apotheken in 18 Städten und 23 Landkreisen an dem Projekt teil.

Informationen, Materialien und Hintergründe zur „Demenzfreundlichen Apotheke“ finden Sie auf der Website des Wissenschaftlichen Instituts für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer (WIPIG):

<https://wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke>

### Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Neu-Ulm

- St. Cosmas-Apotheke, Hauptstr. 13 a, 89233 Neu-Ulm
- Iller-Apotheke, Hauptstr. 39, 89250 Senden
- Apotheke am Ring, Industriestr. 28, 89269 Vöhringen
- Sonnen-Apotheke, Ulmer Str. 6, 89269 Vöhringen
- Büttel-Apotheke, Weissenhornerstr. 11, 89278 Nersingen
- Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 28 a, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth
- Brunnen-Apotheke, Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg

### Bayerische Landesapothekerkammer:

Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) vertritt mehr als 15.000 Apothekerinnen und Apotheker in ganz Bayern. Unsere Mitglieder sind vor allem in öffentlichen Apotheken, in Krankenhäusern, in der Industrie sowie in Wissenschaft und Forschung tätig. Zu unseren Mitgliedern gehören auch nicht berufstätige Apothekerinnen und Apotheker. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Organ der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes. Unseren Mitgliedern, aber auch Behörden und Gerichten dienen wir als Ansprechpartner in allen den Berufsstand betreffenden pharmazeutischen und rechtlichen Fragen, insbesondere des Arzneimittel- und Apothekenrechts.

### ► Pressekontakt

Janet Schulz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 089 – 92 62 47  
[janet.schulz@blak.de](mailto:janet.schulz@blak.de)

Das Bild zeigt von links:

Julia Wiedemann, Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben; Franziska Utzinger, Apothekerin und Marc Löchner, Geschäftsstelle Gesundheitsregion plus Landkreis Neu-Ulm.